4. Kreisklasse Herren (4er)

TSV Holtum (Geest) II : TSV Otterstedt III
Freitag, 05.04.2024, 20:00 Uhr

Sieg für den TSV Holtum (Geest) II in der 4. Kreisklasse Herren (4er)

Im Spiel der 4. Kreisklasse Herren (4er) traf der TSV Holtum (Geest) II am vergangenen Freitag im 15. Saisonspiel auf den TSV Otterstedt III. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 6:4 beide Punkte. Wie eng der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 19:20.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nicht so gut lief es für Lohmann / Weegen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hinrichs / Röhl. Die richtige Herangehensweise hatten Häfker / Berger beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Mews / Arnzen ab dem ersten Ballwechsel. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Jonas Lohmann bezwang anschließend Sven Mews in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Die gewinnbringende Taktik fehlte dann Kurt Häfker bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rainer Hinrichs ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Franz Berger, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Rüdiger Arnzen wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Alexander Weegen und Thomas Röhl, die Alexander Weegen letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Nicht ganz mithalten konnte Jonas Lohmann, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Rainer Hinrichs, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Der Start in die Partie hätte für Kurt Häfker besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Sven Mews noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 4:4 (Häfker) bzw. 10:10 (Mews) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Röhl wurden wenig später Franz Berger indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Alexander Weegen die Partie gegen Rüdiger Arnzen noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der TSV Holtum (Geest) II verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Durch diesen Sieg hat der TSV Holtum (Geest) II nun 9 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der TSV Otterstedt III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 15:13 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Dauelsen IV (TSV Holtum (Geest) II) bzw. gegen den TV Weser Rieda (TSV Otterstedt III).

Statistik:
TSV Holtum (Geest) II
Doppel: Lohmann / Weegen 0:1, Häfker / Berger 1:0
Einzel: J. Lohmann 1:1, K. Häfker 1:1, F. Berger 1:1, A. Weegen 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.04.2024 (10:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Otterstedt III

Doppel: Hinrichs / Röhl 1:0, Mews / Arnzen 0:1

Einzel: R. Hinrichs 2:0, S. Mews 0:2, T. Röhl 1:1, R. Arnzen 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.04.2024 (10:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").